

Einführung ruhende Verkehrsüberwachung

In den vergangenen Monaten haben die Beschwerden gerade der älteren Bürger über parkende Autos auf Gehwegen zugenommen. Sowohl in der Vogtsreichenbacher Straße als auch in der Straße Am Moosrangen stehen immer wieder Autos am Gehweg und behindern ältere Menschen mit Rollator oder Mütter mit Kinderwägen.

Ebenfalls wird auf den Stellplätzen im Dorfkern die Parkzeitbeschränkung mit Parkscheibe ohne Überwachung nicht eingehalten.

An der Einfahrt zum Lärchenweg (vor dem Trafohaus) ist die Parksituation ebenfalls sehr willkürlich. Evtl. könnte man in diesem Bereich bereits mit eine „Zick-Zack-Linie“ Abhilfe schaffen.

Um das Verhalten der Kfz-Halter wieder zu verbessern wird vom Gemeinderat empfohlen, die ruhende Verkehrsüberwachung für zunächst drei Monate einzuführen.